

## *Unsere Angebote im Überblick*

Die im Jugendgerichtsgesetz (JGG) unter den Erziehungsmaßnahmen genannten Betreuungs- und Lernangebote werden in der Brücke durch folgende Angebote umgesetzt:

- *Betreuungsweisung*
- *Individuelle Einzelbetreuung*
- *Betreute Arbeitsauflagen in der Holz- und Fahrradwerkstatt*
- *Soziale Gruppenarbeit*
- *Anti-Gewalt-Kurs*
- *Sozialpädagogischer Sport-Freizeit-Kurs (SSF-Kurs)*
- *Geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungengruppe*
- *Themenspezialisierte Wochenendseminare*
- *Verkehrspädagogische Seminare*
- *Erlebnis- und freizeitpädagogische Aktionen*
- *und und und...*

## *So erreichen Sie uns*

### **Brücke e. V. Delmenhorst**

Wissmannstr. 35  
27755 Delmenhorst

Tel.: 0 42 21 - 4 02 03  
Fax: 0 42 21 - 28 09 23

info@bruecke-delmenhorst.de  
www.bruecke-delmenhorst.de

#### ***Spenden***

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre steuerlich absetzbare Spende.

**Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)**

**BLZ 280 501 00**

**Konto 030-405 492**

***Vielen Dank!***

*Wenn Sie mehr über unsere  
Arbeit wissen möchten, besuchen  
Sie uns im Internet oder  
vereinbaren Sie einen Termin.*

## *Informationen über unsere Arbeit und Angebote*

**BRÜCKE** e.v.



**DELMENHORST**

### Ambulante Maßnahmen für junge Straffällige

Der Brücke e. V. Delmenhorst bietet seit 1983 ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) an. Bereits damals erkannten Fachleute der Jugendstrafrechtspflege und andere engagierte Persönlichkeiten, dass der Erziehungsgedanke des JGG betont werden müsse und boten pädagogisch betreute Arbeitsstunden an. Dieses erste Angebot besteht auch heute noch – es ist aber lediglich noch ein Teil unseres ständig dem Bedarf angepassten Angebotsspektrums von individuellen lösungsorientierten Maßnahmen.

Die Verabschiedung des ersten JGG-Änderungsgesetzes (1991) brachte eine konzeptionelle und geographische Erweiterung der Arbeit mit sich. Seit dem bieten unter der Trägerschaft des Brücke e. V. Delmenhorst zwei Projekte ambulante Maßnahmen an: das Brücke-Projekt Delmenhorst in der Stadt Delmenhorst und das Brücke-Projekt Wildeshausen im Landkreis Oldenburg.



### Aufgabe und Ziel

Die ambulanten Maßnahmen verstehen sich als Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen, wie Arrest oder Jugendstrafe. Inhaltlich orientieren sich die Betreuungsangebote an den Grundprinzipien des Kinder- und Jugendhilfe Gesetzes (SGB VIII). Die jungen Menschen werden i. d. R. durch das Jugendgericht zugewiesen. Die gesetzlichen Grundlagen hierfür finden sich im JGG.

#### „Betreuungs- und Lernangebote:

- *Betreuung durch einen Betreuungshelfer (Einzelbetreuung)*
- *Sozialer Trainingskurs (Gruppenarbeit)*
- *Sozialpädagogisch betreute Arbeitsweisung*

... Die Arbeit orientiert sich an dem Leitsatz „Betreuen statt Einsperren“ (Qualitätsstandards der LAG Niedersachsen für Ambulante sozialpädagogische Angebote nach dem JGG).

Die Inhalte der Einzelbetreuung richten sich individuell nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Sie werden gemeinsam mit den Probanden durch Zielvereinbarungen in einem Förderplan festgeschrieben und regelmäßig überprüft. So kann eine bedarfsgerechte, speziell abgestimmte Hilfestellung gewährleistet und die Qualität der Arbeit überprüft werden.

Die Inhalte einer Einzelbetreuung sind so vielfältig wie die Lebenswelten des Klientels.

Hier eine Auswahl an möglichen Schwerpunkten der Betreuung:

#### **Betreuungsinhalte:**

- Intensive Aufarbeitung der Straftat
- Sensibilisierung für Opferperspektiven
- Entwicklung von Selbstvertrauen und -bewusstsein sowie Verantwortung
- Verbesserung sozialer Teilhabechancen
- Erlernen von Sozialkompetenzen
- Erarbeitung von Konfliktlösungen
- Vermeidung weiterer Delinquenz

#### **Umsetzung**

Die Betreuten nehmen - je nach Weisung - an Einzelgesprächen und verschiedenen handlungs- oder gesprächsorientierten Gruppenangeboten teil. Sie haben bis zu drei Termine in der Woche.

Die Angebote werden größtenteils in unseren Werkstätten und Gruppenräumen durchgeführt. Die jungen Leute treffen hier auf andere Teilnehmende und lernen unterschiedliche Fertigkeit- und Fähigkeiten.

Der Erfolg der Arbeit basiert aber auch auf der guten Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen, wie dem Jugendgericht, der Jugendgerichtshilfe oder Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie Beratungseinrichtungen.